

Rochwitz.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I Marschnerstr. 11 und II Baumstr. 1, Dresden (Bezirkskommando). Geöffnet Wochentags 8—1/2 Uhr, Sonn- und Feiertags, sowie an den Geburtstagen Sr. Maj. des deutschen Kaisers und Sr. Maj. des Königs 1/2 11—12 Uhr.

Am Karfreitag, ersten Ostern, ersten Pfingst-, ersten Weihnachtsfeiertag und an beiden Bußtagen geschlossen.

Einwohnerzahl am 1. Dezember 1905: 1012 Personen.

Der Ort war ursprünglich ein für sich abgegrenzter Wald- und Wiesenbezirk. Dieser Bezirk erstreckte sich auch auf heutige Loschwitzer Bezirke, da der heutige Loschwitzer Grund, die Grundstraße, damals mit dem Namen Niederrochwitzer Grund bezeichnet wurde. Die älteste Urkunde, die im Hauptstaatsarchiv zu Dresden aufbewahrt und in welcher Rochwitz erwähnt wird, stammt aus dem Jahre 1420 vom 18. August. Später entstanden Häuser in Niederrochwitz und Oberrochwitz und waren es ursprünglich getrennte Gemeinden. Niederrochwitz bildete in amtlicher Beziehung mit Loschwitz eine Gemeinde. Oberrochwitz gehörte damals zu Gönnsdorf. Später wurden die beiden Gemeinden vereinigt und gehörten zu dem Rittergutsbezirk Gönnsdorf und auch zu demselben Amtsbezirk, da die Rittergüter früher meistens eigene Amtsbezirke mit Disziplinargewalt hatten. Nieder- und Ober-Rochwitz hatten damals ihre Steuern und Frondienste an den Gönnsdorfer Rittergutsbezirk zu leisten. In die Schule und Kirche gehörte ursprünglich Nieder- und Oberrochwitz zu Schönfeld. Nieder- und Ober-Rochwitz waren damals viel mit Wald bedeckt, doch gab es auch viel Wein- und Obst-Pflanzungen. Gönnsdorf, Nieder- und Ober-Rochwitz und Bühlau hatten damals zusammen im ganzen 18 Häuser. Eine besondere Urkunde aus damaliger Zeit weist hin auf Maximilian Ferd. v. Hornegg auf Gönnsdorf und seine Untertanen zu Ober- und Nieder-Rochwitz. In amtgerichtlicher Beziehung gehörte Ober- und Nieder-Rochwitz zum vormaligen Amtsgericht Schönfeld, seit 1873 zum Amtsgericht Dresden. Von Gönnsdorf abgetrennt, um einen selbständigen Ort zu bilden, wurde der Ort Anfang des vorigen Jahrhunderts. Einer originellen Urkunde gemäß wurde eine eigene Schule in Oberrochwitz im Jahre 1808 mit 26 Schülkinder und 1 Lehrer angestrebt, damals hatte Oberrochwitz 26 und Niederrochwitz 15 Häuser. Über die Bestätigung des damaligen Bestrebens liegt keine Urkunde vor; 1883 wurde die jetzige Schule gegründet, welche jetzt achtklassig ist und an der 4 Lehrer amtieren. Im Jahre 1825 erhielt die Gemeinde von neuem die Bestätigung der Schankgerechtigkeit, mit öffentlicher Tanzmusik, und zwar wurde diese der Schenke „zur Eule“ zugewiesen. Diese Gerechtigkeit greift nach den vorhandenen Urkunden noch mindestens 100 Jahre früher zurück. Seitdem hat sich der Ort nach und nach entwickelt und hat heute 3 Ortsteile, Nieder-, Neu- und Ober-Rochwitz. Er zählt heute über 100 Häuser mit über 1100 Einwohnern. Er ist begrenzt von Loschwitz, Bühlau, Gönnsdorf, Pappitz und Wachwitz. Der Ort ist sehr schön gelegen, hat Teile mit herrlicher Aussicht, schöne Waldungen und ist in idyllischer, sowie hygienischer Beziehung berühmten Luftkurorten gleichzustellen. Er wird als Luftkurort auch immer mehr und mehr bekannt, hat genügende Sommerwohnungen aufzuweisen, hat 5 Gastwirtschaften, 2 Cafés, die sich stets bemühen, den Anforderungen der Touristen, Sommerfrischler und Erholungsbedürftigen in jeder Weise gerecht zu werden, hat bequeme Zugänge und ist von Dresden aus durch Schiff nach Loschwitz resp. elektrische Bahnen nach Loschwitz und Bühlau, sowie durch die berühmte, gegenwärtig einzig in der Welt dastehende Berg-Schwebebahn in Loschwitz in zirka einer Viertelstunde auf Fahrwegen und herrlichen Fußwegen, von denen man eine wunderbare Fernsicht hat, bequem zu erreichen.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorstand: Wünschmann, Gustav Ad., Hauptstr. 62. 1.

Gemeinderat: Borf.: Wünschmann, Gustav Ad., Gem.-Borf.; Piehsch, Karl Aug., Gem.-Ältester, Brüderstr. 58; Angermann, Ernst F., Fuhrwerksbes., Schönfelder Str. 26 b; Grohmann, Ernst, Butterhldr., Schweizerstr. 29; Hanke, Karl A., Baugew., Hauptstr. 56; Krebs, Robert W., Tischlermeister, Lindenstr. 66 b; Raselowitz, Reinhold, Milchhldr., Mittelstr. 2.; Bezold, Max, Kfm., Pappitzer Str. 221; Richter, Ed. Moritz, Gasthofbes., Schulstr. 23; Stelzer, A. Wilhelm, Gutsbes., Pappitzer Str. 10; Weiße, Gg. Albert, Steinmetz, Hauptstr. 56 b; Wolf, R. Reinhard, Steinmetz, Waldparkstraße 67.

Gemeindeamt und Ortssteuereinnahme.

(Hauptstr. 52, Eing. Brüderstr.)
Geöffnet: vorm. 9—1 u. nachm. 3—6 Uhr.
Wünschmann, Gustav Ad., Gem.-Borf.; Arnold, H. Paul, Kopist; Söhler, Fritz W., Kopist; Diebe, E. Heinrich, Schußmann.

Kgl. Standesamt.

(Bühlau, Bauzner Str. 50. I., Rathaus.)
Geöffnet: vorm. 8—1 u. nachm. 3—6 Uhr.
Standesbeamter: Hofmann, Richard, Gem.-Borf.; 1. Stellvert.: Leuschke, Adolf; 2. Stellvert.: Bräunig, Ad. Gustav.

Gemeindevorstand.

Wünschmann, Gustav, Gem.-Borf., Hauptstraße 62. I. Stellvert.: Piehsch, Karl, Bauunternehm., Brüderstr. 58. pt.

Kgl. Friedensrichteramt. (Schönfeld.)

Friedensrichter Winkler.

Kgl. Gendarmeriestation. (Weißer Hirsch.)

Brigadier: Berger, Hermann, (Ober-Loschwitz, Prinzess Luise-Str. 11).
Gendarm: Donath, Emil, (Ober-Loschwitz, Prinzess Luise-Str. 5. II.).

Ortsrichter:

Wünschmann, Gustav Ad., Hauptstr. 62. 1.

Gerichtsschöppe:

Gierth, Friedrich Wilhelm, Wachwitzer Str. 16.

Parochie: (Bühlau mit Rochwitz).

Kirche: Bühlau, Schönfelder Str. 49 d.
Pfarramt: Bühlau, Schönfelder Str. 49 c;
Jacob, Georg, Pfarrer.

Kirchenvorstand: Jacob, Georg, Pfarrer, Borf.;
Regel, August; Richter, Emil; Hoffmann, Richard; Leuschke, Ad.; Förster, Gustav;
Böttcher, Heinrich; Lehnert, Emil, Bühlau;
Stelzer, Wilhelm; Wünschmann, Gustav;
Grohmann, Ernst, Rochwitz.

Schule.

Schulvorstand: Jacob, Pfarrer, Ortsschulinsp.;
Wünschmann, Gstv., Borf.; Schneider, Max,
Lehrer; Richter, Moritz; Grohmann, Ernst;
Weiße, Albert.

Lehrer: Schneider, Max, 1. Lehrer; Krille, Otto,
2. Lehrer; Schmorl, Fritz, 3. Lehrer;
Otto, Arthur, Hilfslehrer.

Ortskrankenkasse.

(Loschwitz, Grundstr. 34. pt.)

Geöffnet: vorm. 8—1 u. nachm. 3—6 Uhr.
Sonnabends nur für Auszahlungen.

Kassenärzte: Dörrfel, Dr. med., (Loschwitz),
Friedrich Wied-Str. 4. I. Sprechst.: 8—9 u.
3—4 Uhr. — Loschwitz 49. Gries-
hammer, Dr. med., (Loschwitz), Körnerpl. 2. II.
Sprechst.: 8—9 u. 3—4 Uhr. — Losch-
witz 54. Schmidt, Dr. med., (Wachwitz),
Billnitzer Str. 78. Weege, Dr. med., (Weißer
Hirsch), Loschwitzer Str. 18. pt. Perske, Dr.
med., (Bühlau), König Albert-Allee 8.
Borges, Dr. med., (Weißig). Hey, Dr. med.,
(Schönfeld).

Bezirksimpfarzt:

Dörrfel, Dr. med., (Loschwitz), Friedrich Wied-
Str. 4. I. — Loschwitz 49.

Kgl. Bezirksarzt:

Obermedizinalrat Dr. Hesse, Walther, (Dresden-
Strehlen, Julius Otto-Str. 11). Sprechst.:
3—4 Uhr. — 3733.



Pestels Optisches Institut

ge-
gründet
1830

Dresden

Hauptstr. 1.
Fernspr. 1655.
Schloßstr. 6.
Fernspr. (4391).



Trinkt Beck's Pilsener!

Es ist vorzüglich und
wohlbekömmlich.